

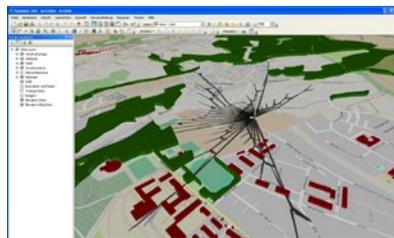
3D-STADTMODELLE FÜR DIE STANDORTPLANUNG VON WINDENERGIEANLAGEN

Kurzbeschreibung:

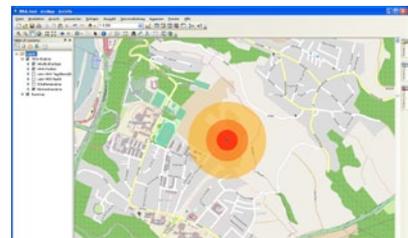
Verschiedene potenzielle Standorte von vorgesehenen Windenergieanlagen werden mit Hilfe des Modells getestet. Dabei werden sowohl Schattenwurf als auch Sichtbarkeiten berechnet (siehe andere Steckbriefe). Da die Standorte in eher ländlichen Bereichen geplant werden, spielt die Vegetation für die Berechnung und insbesondere Präsentation eine bedeutende Rolle.



3D-Ansicht einer Windenergieanlage



Schattenwurfdarstellung einer Windenergieanlage



Abstandsflächendarstellung

Nutzen:

Windenergieanlagen werden an exponierten Positionen gebaut, viele Bürger sind daher betroffen. Die Sichtbarkeit der Anlagen und ihr Schattenwurf spielen dadurch für die Akzeptanz eine große Rolle, so dass Planungsvarianten (unterschiedliche

Standpunkte und Modelle der Anlagen) von den Verantwortlichen intensiv geprüft werden können. Die Simulationen unterstützen intensiv in den Planungsarbeiten und können ebenfalls zu einer verbesserten Akzeptanz führen.

Voraussetzungen:

DGM, 3D-Stadtmodell im LoD2, besser LoD3; Modelle von Windenergieanlagen, Vegetation